

*Gerhard Kamm*

## **Trip to Prague for the ECTA Contra Convention 2024**

The ECTA Contra Convention was supposed to take place in Prague in 2018, but then had to be postponed due to Corona and could not take place in 2022 either, but this year we set off for Prague. We were 18 dancers from Heidelberg, Stuttgart and Künzelsau. Since the bus had to be canceled due to insufficient interest, Alexander and Carrie from the ROLLIN' SQUARES agreed to drive in their minibuses, and I also took three passengers with me.

So we set off from Heidelberg to Prague on Thursday morning. We wanted to have lunch in Vohenstrauß around noon. There are supposed to be seven restaurants here, but unfortunately, they all open after 5 p.m. We then found something to eat in a kebab shop and were able to continue our journey refreshed. We arrived at our hotel around 4 p.m. For the evening, David Dvorak had organized a square dance evening with the "COME BACK" club.

Next morning, after a hearty breakfast, we set off on our city tour. We took the tram to the Hradčany. It's worth mentioning that the ride was free, as people over 65 don't need a ticket. Unfortunately, we had to do the entire tour in the rain. We only saw the Hradčany and St. Vitus Cathedral from the outside, but it was still impressive. We then walked down to Charles Bridge and on to the town hall with the carillon

## **Reise nach Prag zur ECTA Contra Convention 2024**

Schon 2018 sollte die ECTA Contra Convention in Prag stattfinden, musste dann aber wegen Corona verschoben werden und konnte auch 2022 nicht stattfinden, aber dieses Jahr machten wir uns auf den Weg. Wir, das waren 18 Tänzer aus Heidelberg, Stuttgart und Künzelsau. Nachdem der Bus wegen zu geringen Interesses abgesagt werden musste, erklärten sich Alexander und Carrie von den ROLLIN' SQUARES bereit, mit ihren Kleinbussen zu fahren; auch ich nahm noch drei Mitfahrer mit.

So starteten wir am Donnerstagmorgen von Heidelberg aus nach Prag. Gegen Mittag wollten wir in Vohenstrauß zu Mittag essen, hier soll es sieben Gaststätten geben. Leider öffnen aber alle erst nach 17 Uhr. Wir fanden dann aber in einem Dönerladen etwas zu essen und konnten gestärkt weiterfahren. Gegen 16 Uhr kamen wir dann in unserem Hotel an. Für den Abend hatte David Dvorak einen Square Dance Abend bei den „COME BACK“ organisiert.

Am nächsten Morgen starteten wir nach dem reichhaltigen Frühstück zu unserer Stadtführung. Mit der Straßenbahn fuhren wir auf den Hradschin. Erwähnenswert ist, dass die Fahrt kostenlos war, denn Personen über 65 Jahre benötigen kein Ticket. Leider mussten wir die gesamte Führung im Regen absolvieren. Den Hradschin und den Veitsdom haben wir nur von außen gesehen, es war dennoch beeindruckend. Wir wanderten dann hinunter zur Karlsbrü-

that rings on the hour. We were 30 minutes too early (or too late) and then parted ways for lunch. The afternoon was free.

In the evening, we went to the dance floor of DVORANA, which held its bi-annual event. The dance floor was only a five-minute walk from the hotel. For the first time we were able to dance contras. Afterwards some of the dancers went to the afterparty with Czech beer and Becherovka.

On Saturday we had the choice between two dance halls, DVORANA and ECTA. Workshops were offered in both halls. We danced diligently in the morning and afternoon.

On Saturday evening only the ECTA hall was open. We danced to live music from "One Step Forward". All the prompters did their best. In between there were shows by Czech dance groups. 67 dancers signed up for the ECTA list, a total of 183 dancers were present. We also met five dancers from Bavaria and a couple from Karlsruhe. It was impressive, we had dancers who only spoke German, only Czech or only English, but we were able to dance together and had a lot of fun.

On Sunday after breakfast, we drove back. Prague (and also the ECTA Contra Convention) was worth the trip!

Thanks to all participants  
Gerhard Kamm

cke und weiter zum Rathaus mit dem Glockenspiel, das zur vollen Stunde ertönt. Wir waren 30 Minuten zu früh (oder zu spät) und trennten uns dann zum Mittagessen. Der Nachmittag war zur freien Verfügung.

Am Abend gingen wir dann zum Tanzplatz von DVORANA, die ihr im 2-Jahres-Rhythmus stattfindende Veranstaltung abhielt. Der Tanzplatz war nur fünf Gehminuten vom Hotel entfernt. Zum ersten Mal konnten wir Kontras tanzen. Danach gingen einige Tänzer noch zur Afterparty mit tschechischem Bier und Becherovka.

Am Samstag hatten wir die Wahl zwischen zwei Tanzhallen, der von DVORANA und der von ECTA. In beiden Hallen wurden Workshops angeboten. Wir haben vormittags und nachmittags fleißig getanzt.

Am Samstagabend war dann nur die ECTA Halle geöffnet. Wir tanzten zu Live-Musik der „One Step Forward“. Alle Prompter taten ihr Bestes. Zwischendurch gab es Showeinlagen von tschechischen Tanzgruppen. In die Liste von ECTA hatten sich 67 Tänzer eingetragen, insgesamt waren 183 Tänzer anwesend. Wir trafen auch auf fünf Tänzer aus Bayern und ein Paar aus Karlsruhe. Es war beeindruckend, wir hatten Tänzer, die zum Teil nur Deutsch, nur Tschechisch oder nur Englisch sprachen, aber wir konnten gemeinsam tanzen und hatten sehr viel Spaß.

Am Sonntag nach dem Frühstück führen wir wieder zurück. Prag (und die ECTA Contra Convention) war eine Reise wert.

Danke an alle Teilnehmer  
Gerhard Kamm

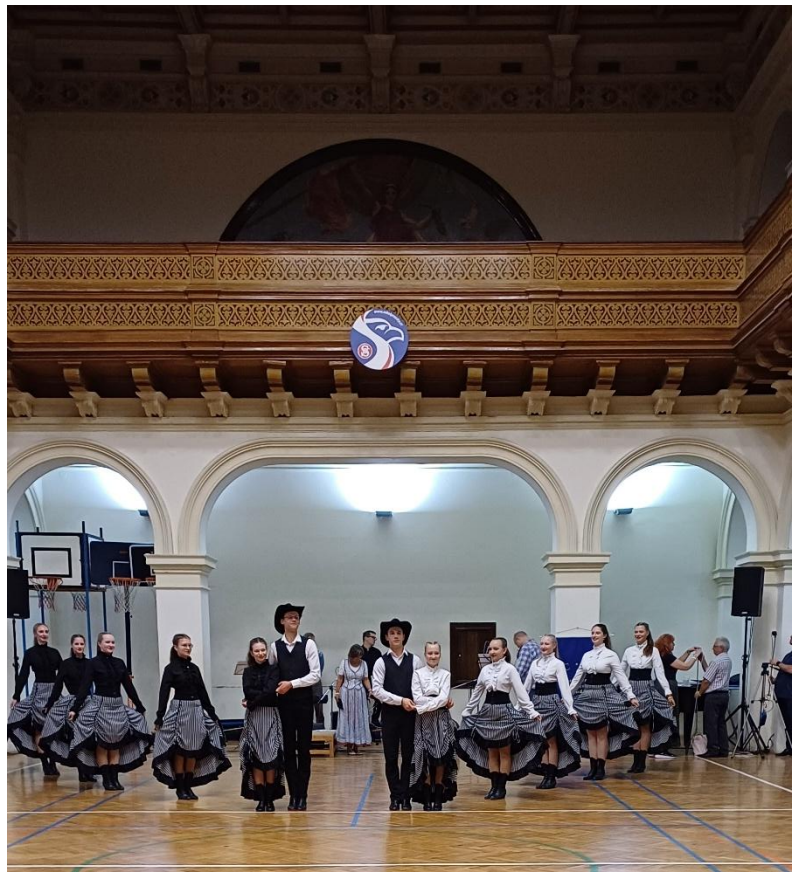


*View from the Hradčany / Blick vom Hradschin*





*Dance to live music from "One Step Forward"*  
*Tanzen zu Live-Musik von "One Step Forward"*



*Show by a Czech dance group*  
*Showeinlage einer tschechischen Tanzgruppe*



*The tour group / Die Reisegruppe*